

Unternehmensnachfolge durch Verkauf Unterstützung durch KMU-Berater in schwierigen Situationen



„Ich würde alles wieder genauso machen“, sagt die Unternehmerin Barbara Hollandt über den Verkauf des Unternehmens, das 26 Jahre lang in den Händen ihrer Familie war. Unterstützt wurde sie bei diesem schwierigen Prozess von Uwe Kehlenbeck, Mitglied im Verband Die KMU-Berater – Bundesverband freier Berater e. V. Die Geschichte der Unternehmerin ist eines von sechs Beratungsbeispielen aus der aktuellen Ausgabe der „KMU-Berater News“. Die Ausgabe kann heruntergeladen werden unter www.berater-news.kmu-berater.de.

Als Hollandt das von ihrem Vater 1988 gegründete Feinkostgeschäft „Die Olive und mehr“ verkaufen wollte, war für sie klar: Das mache ich zum ersten Mal und daher nicht alleine. Gemeinsam mit dem Landshuter KMU-Berater Kehlenbeck definierte sie die Rahmenbedingungen, ließ von ihm ein Verkaufsexposé erstellen und Interessentengespräche organisieren. Schließlich entschied sie sich für Spezialitätenhändler Frank Peters. Auf Fachmessen stellt Hollandt ihren Nachfolger vor – und verabschiedet sich nach und nach aus dem Geschäft. "Ein Beratungserfolg, der nur auf Basis klarer Vereinbarungen und offener Kommunikation möglich war" fasst Kehlenbeck zusammen.

„Der Verkauf der ‚Olive‘ ist einer von sechs Beratungsfällen, mit dem wir in der neuesten Ausgabe unserer ‚KMU-Berater News‘ exemplarisch zeigen, welche Bandbreite die Unterstützung durch unsere Mitglieder haben kann – ohne jedoch die volle Breite der Qualifikationen abzudecken“, erläutert der Vorsitzende des Bundesverbandes Thomas Thier. Grundlage für die Arbeit der Beraterinnen und Berater sei die strikte Einhaltung der Beratungsgrundsätze des Verbandes.

Die langjährige Weiterentwicklung dieses Systems werde auch von Externen honoriert, so Thier: „Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle betreut das Beratungsförderungsprogramm des Bundes und verlangt von Beraterinnen und Beratern den Nachweis eines eigenen Qualitätsmanagements. Die Mitglieder unseres Verbandes erbringen diesen Nachweis schon durch ihre Mitgliedsurkunde.“

Begleitende Beratung durch kritischen Dialog

Mitte der 2000er Jahre befand sich die Klever Dipl.-Ing. Hölscher Stahlbau-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG in einer schwierigen Phase. Zum einen machte dem Unternehmen die Baukrise zu schaffen, zum anderen hatte der Vater die Unternehmensleitung sehr unerwartet an seine Söhne übergeben. In dieser Situation suchten die Brüder Jochen und Herbert Hölscher einen Gesprächspartner mit umfangreichen Erfahrungen in der Baubranche. Sie fanden ihn in KMU-Berater Werner Broeckmann aus Kevelaer.

Mit seiner Unterstützung arbeiteten sie sich in die Unternehmensführung ein und richteten das Unternehmen neu aus. Mittlerweile geht es in der begleitenden Beratung vor allem um die Diskussion neuer Ideen und neuer Wege. Broeckmann hat dabei die Rolle des kritischen Nachfragers. Ein Ziel der Zusammenarbeit war auch, die Kompetenz in der Führungsebene des Unternehmens auszubauen. „Dies ist uns sehr gut gelungen. Viele Themen, die in den ersten Jahren mit Broeckmann diskutiert wurden, besprechen wir heute mit unseren Mitarbeitern auf der zweiten Ebene“ sagt Jochen Hölscher.

Die anderen Beratungsbeispiele berichten über zwei weitere Nachfolgeprozesse, die Entwicklung eines Lizenzsystems und eine Unternehmer-Austausch-Runde.

**Die KMU-Berater
Bundesverband freier Berater
e. V.**

**Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Carl-Dietrich Sander**

Geschäftsstelle
Postfach 10 34 12
40025 Düsseldorf

Tel.: (0211) 3015633
Fax: (0211) 3015634

presse@kmu-berater.de
www.kmu-berater.de

Über den Verband:

Der Verband Die KMU-Berater – Bundesverband freier Berater e. V. ist ein überregional organisierter Zusammenschluss von freien Beratern für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Die 170 Mitglieder sind spezialisiert auf die pragmatische Beratung und Betreuung der mittelständischen Unternehmer/innen.

Auf Basis klarer Aufnahme-kriterien und Beratungsgrundsätze sorgt der Verband für die Sicherung einer unabhängigen und qualifizierten Beratung.

Die Mitarbeit im Verband dient - dem Erfahrungsaustausch in Fach- und Regionalgruppen, - der Fort- und Weiterbildung über „Die KMU-Akademie e.V.“, - der Entwicklung von Beratungskonzepten und Kooperationen. Daraus ziehen die Berater und ihre Kunden gleichermaßen Nutzen. So wird durch Beratung konsequent und nachhaltig Erfolg für die Mandanten realisiert.

**Pressekontakt für
Die KMU-Berater -
Bundesverband freier Berater
e. V.**

Carl-Dietrich Sander
Erftstraße 78
41460 Neuss

Tel.: +49 2131 – 660413
Fax: +49 2131 – 660426
presse@kmu-berater.de